

SCHUMAG 

Halbjahresbericht  
1. 10. 2001 - 31. 3. 2002

---



**Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,**

mit diesem Halbjahresbericht möchten wir Sie über die Entwicklung der Schumag AG in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2001/02 (1. Oktober 2001 bis 30. September 2002) informieren.

### **Allgemeine Geschäftsentwicklung**

Die Auswirkungen des Konjunkturunbruchs der US-amerikanischen Wirtschaft erfassten im vergangenen Jahr auch die deutsche Wirtschaft, deren Wachstum sich insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2001 gegenüber dem Vorjahr verlangsamte. Ausschlaggebend für die schwache Entwicklung war die rückläufige Investitionstätigkeit. Von der Auslandsnachfrage nach Produkten der deutschen Industrie gingen zu Beginn des Jahres 2002 positive Impulse aus. Im ersten Quartal 2002 überschritten die Auftragsgänge saisonbereinigt die des letzten Quartals 2001, lagen jedoch weiterhin unter Vorjahresniveau. Im Zuge des erwarteten Konjunkturverlaufs sowie der Euro-Umstellung entwickelte sich die Kaufbereitschaft der Privathaushalte eher zurückhaltend. Anhand der bisher vorliegenden Konjunkturindikatoren ist mit Belebungstendenzen erst ab der zweiten Jahreshälfte zu rechnen, wobei die hohen Tarifabschlüsse das angestrebte Wachstum gefährden können.

Bei unseren **Maschinenbauprodukten** verzeichnen wir einen Anstieg der Exportquote auf 79 %. Der weltweite Ausbau der Produktionskapazitäten in den letzten beiden Jahren, von dem Schumag mit hohen Auftragseingangswerten profitierte, führte in verschiedenen Märkten zu Überkapazitäten. Folglich ist gegenwärtig eine deutlich verminderte Investitionsbereitschaft unserer Kunden zu konstatieren, welche in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres zu spürbar rückläufigen Auftragseingängen gegenüber dem Vorjahreszeitraum führte. Nachdem in den letzten Jahren Anlagen zur Produktion von Kupferrohr am Gesamtgeschäft dominierten, ist nunmehr ein Anstieg des Anteils an Maschinen für die Stahlbearbeitung festzustellen. Aufgrund des hohen Auftragsbestandes zu Beginn des Geschäftsjahres ist der Maschinenbau zur Zeit voll ausgelastet. Der Auftragsbestand sichert unter Berücksichtigung kontinuierlich eingehender Ersatzteil- und Serviceaufträge eine Vollauslastung der Kapazitäten bis in das zweite Quartal 2003 ab.

Der Bereich **Präzisionsmechanik**, bestehend aus den Produktbereichen Präzisions- und Normteile, verzeichnete im Berichtszeitraum aufgrund steigender Bestellungen unserer US-amerikanischen Kunden nach rückläufigen Auslandsorders im vergangenen Geschäftsjahr eine auf 39 % erhöhte Exportquote. Verstärkt wird dieser Effekt durch einen Rückgang der Inlandsauftragseingänge, welche signifikant von einem Konjunkturereinbruch

des Werkzeugformenbaus beeinflusst sind. Die gesteigerten Exporte kompensieren das rückläufige Inlandsgeschäft, so dass Auftragseingangs- und Umsatzwerte nahezu in Höhe der Vorjahresvergleichswerte erzielt werden konnten. Beide Produktbereiche sahen und sehen sich aufgrund der konjunkturellen Situation härtesten Preisverhandlungen ausgesetzt.

Der Auftragseingang der Schumag nahm im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres um 29 % auf € 47,9 Mio (€ 67,3 Mio) ab. Der Umsatz überstieg mit € 56,3 Mio den Vorjahreswert (€ 52,9 Mio) um 6 %. Der Auftragsbestand reduzierte sich von € 106,3 Mio um 24 % auf € 80,4 Mio. Sämtliche beschriebenen Effekte sind überwiegend auf den Maschinenbau zurückzuführen.

## **Personal**

Die Mitarbeiterzahl war mit 1.131 Personen zum 31. März 2002 gegenüber der Vorjahreszahl (1.132) nahezu unverändert. Die Zahl der Leiharbeiter reduzierte sich um 5 % auf 159 (167). Der Anteil des Personalaufwandes an einer um 7 % gesteigerten Gesamtleistung sank im ersten Halbjahr 2001/02 auf 39 % (44 %), während sich der Materialanteil aufgrund erhöhter Fremdvergaben wegen Fachkräftemangels im Produktivbereich von 41 % auf 45 % erhöhte.

## Investitionen

In der Zeit vom 1. Oktober 2001 bis 31. März 2002 wurden insgesamt € 2,5 Mio (€ 2,8 Mio) investiert.

Die Gesamtinvestitionssumme wird in diesem Geschäftsjahr voraussichtlich auf Abschreibungshöhe liegen, wobei die Anlagenzugänge des laufenden Geschäftsjahres überwiegend den Bereich Präzisionsmechanik betreffen werden.

## Forschung und Entwicklung

Schwerpunkte der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Bereich **Maschinenbau** lagen im weiteren Ausbau des Produktprogramms nach dem Raupenzugverfahren, in der Neu- und Weiterentwicklung von Peripherieanlagen u.a. zur weiteren Erhöhung der Richtqualität sowie im Stahl- und Blankstahlbereich.

In der **Präzisionsmechanik** arbeiten wir zur Zeit an der Prozessqualifizierung in Richtung höherer Teilegenauigkeiten, die speziell bei Einspritzsystemen neuester Generation erforderlich sind. Um unseren Kunden verstärkt Komplettlösungen anbieten zu können, forcieren wir neben der Einführung neuer Fertigungsverfahren, z.B. zur Bearbeitung kubischer Bauteile, den Ausbau der Montagekapazitäten.

Das Zertifizierungsaudit nach QS-9000 VDA 6.1 wurde im November 2001 wiederum erfolgreich durchgeführt.

## Ergebnis

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde ein positives Ergebnis erwirtschaftet.

### Eckdaten der Schumag AG

	31.03.2001 T €	31.03.2002 T €	Veränderung in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>67.347</b>	<b>47.872</b>	<b>./.</b> 28,9
<b>Umsatz</b>	<b>52.903</b>	<b>56.274</b>	<b>+</b> 6,4
<b>Auftragsbestand</b>	<b>106.342</b>	<b>80.366</b>	<b>./.</b> 24,4

## **Ausblick**

Die hohe Zahl weltweit in den letzten beiden Jahren installierter Neuanlagen führt im **Maschinenbau** nunmehr zu einer insgesamt verhalteneren Investitionsbereitschaft im Kundenkreis. Demzufolge erwarten wir, dass der Auftragseingang des laufenden Geschäftsjahres unter dem des Vorjahres liegen wird.

In den USA, wo wir im laufenden Geschäftsjahr mehrere Großprojekte im Stahlbereich platzieren konnten, wird die konjunkturelle Situation zu einer vorübergehenden Beruhigung dieses Marktes führen.

Positive Signale kommen aus den Märkten des nahen Ostens sowie Asiens. Letztere sind durch eine besonders hohe Dynamik im Kunden- und Wettbewerberkreis gekennzeichnet. Demgegenüber wirken sich die Finanzierungsprobleme der osteuropäischen Märkte weiterhin investitions-hemmend aus.

Wegen des hohen Auftragsbestands zu Beginn des Geschäftsjahres und der damit verbundenen hohen Auslieferate wird der Umsatz des Produktbereichs Maschinenbau voraussichtlich über Vorjahreshöhe liegen.

Die **Präzisionsmechanik** ist zur Zeit gekennzeichnet durch eine Abflachung der Inlands-konjunktur im Automobilbereich sowie einen Einbruch der Konjunktur im Spritzgieß-Werkzeugformenbau. Im ersten Quartal des laufenden

Jahres sanken im Vergleich zum Vorjahr die Produktionszahlen für Kraftfahrzeuge in Summe um 15 %, die Exporte um 13 % und die Neuzulassungen um 4 %. Über gesteigerte Exporte sowie Produktneuanläufe erwarten wir, diese Effekte kompensieren zu können, so dass sich der Umsatz des Produktbereichs Präzisionsteile auf Vorjahresniveau belaufen wird. Dagegen führen die Einbrüche im Formenbau sowie Bereinigungen in unserem Kundenkreis im Normteilebereich zu rückläufigen Umsatzerwartungen gegenüber dem Vorjahr.

Sollten keine Sondereinflüsse die Ertragslage der Schumag AG im laufenden Geschäftsjahr belasten, gehen wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon aus, dass die Ertragslage der Schumag AG auch im laufenden Geschäftsjahr wiederum positiv sein wird.

Mit freundlichen Grüßen  
SCHUMAG Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

**SCHUMAG Aktiengesellschaft**  
Postfach 52 02 64, D-52086 Aachen  
Nerscheider Weg 170, D-52076 Aachen

Telefon: 0 24 08 / 12-0  
Telefax: Zentrale 0 24 08 / 12-218  
Vorstand / 12-211  
Maschinenbau / 12-256  
Präzisionsteile / 12-277  
Normteile / 12-285

Internet: [www.schumag.de](http://www.schumag.de)

## **Maschinenbau**

### **Maschinen Bauart Schumag und Kieserling**

- Kombinierte Zieh-, Abschneide-, Richt- und Poliermaschinen für Stangen und Rohre sowie Zubehörprogramm
- Zweiwalzenrichtmaschinen
- Spitzenlose Schleif- und Poliermaschinen
- Systemlösungen für die Kupferrohrindustrie
- Spinnerblöcke
- Vorziehenanlagen
- Rohrspulmaschinen
- Innenrippanlagen
- Wirbelstrom-Prüfgeräte für die zerstörungsfreie Prüfung in der Halbzeugindustrie
- Elektronische Messsteuerungen für Schleif- und Schälanlagen
- Laser-Messgeräte
- Drehschälmaschinen
- Mehrwalzenrichtmaschinen
- Ein- und Mehrstufenkaltumformer zur Herstellung von Formteilen höchster Präzision

### **Präzisionsmechanik**

- Präzisionsteile von 0,3 bis 60 mm  $\varnothing$  in höchster Genauigkeit und Oberflächen-güte sowie Montagebaugruppen u.a. für:
  - Motorenbau
  - Automobilbau
  - Phono- und Videotechnik
  - Hydraulik
  - Zählerindustrie
- Normalien für den Formenbau
- Normalien für Stanzwerkzeuge
- Werkzeuge der Umformtechnik

### **Großbritannien**

MRB SCHUMAG Ltd.  
Prospect House, Fir Tree  
Crook, Co. Durham  
DL15 8JU  
Telefon 00 44/13 88-76 22 72  
Telefax 00 44/13 88-76 01 22

### **Maschinenbau**

- Spinnerblöcke
- V-Scheibenmaschinen für Rohr
- Materialhandlungssysteme
- Vertrieb und Service für Maschinenbau-  
produkte in Großbritannien

### **USA**

SCHUMAG KIESERLING  
Machinery, Inc., 155 Hudson Avenue  
Norwood, N.J. 07648  
Telefon 001-201-767-6850  
Telefax 001-201-767-3341

- Vertrieb und Service für Maschinenbau-  
produkte auf dem US-amerikanischen  
Markt

## **SCHUMAG Aktiengesellschaft**

---

Postfach 52 02 64, D-52086 Aachen  
Nerscheider Weg 170, D-52076 Aachen

Telefon 0 24 08/12-0

Telefax 0 24 08/12-218

Internet [www.schumag.de](http://www.schumag.de)